

München, 29.10.2008: Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Hypo Real Estate Holding AG:

Liquiditätslinien und Finanzmarktstabilisierungsfonds

Die Verträge mit einem deutschen Finanzkonsortium, der Deutschen Bundesbank und dem Bundesfinanzministerium über die am 6. Oktober 2008 angekündigten Liquiditätslinien in einem Gesamtvolumen von EUR 50 Mrd. für die Hypo Real Estate Group werden derzeit endverhandelt. Die vollständige Bereitstellung der Liquiditätslinien soll bis Mitte November erfolgen.

Um in der Zwischenzeit den kurzfristigen Liquiditätsbedarf der Hypo Real Estate Group auch vor dem Hintergrund der jüngsten Marktentwicklungen sicher zu stellen, hat die Gruppe gestern beim Finanzmarktstabilisierungsfonds (SoFFin) einen Antrag auf Garantiestellung für eine Liquiditätsbereitstellung durch die Deutsche Bundesbank in Höhe von EUR 15 Mrd. gestellt. Es wird mit einer kurzfristigen Entscheidung gerechnet.

Darüber hinaus wird die Gruppe einen Antrag auf weitergehende, umfassende Unterstützung – einschließlich etwaiger Kapitalmaßnahmen – beim SoFFin stellen. Die Inanspruchnahme des Fonds soll - nachdem die Liquiditätslinien des Konsortiums ausgereicht sind - den zusätzlichen Refinanzierungsbedarf der Gruppe absichern, und damit die Grundlage für deren mittelfristige Repositionierung schaffen.